

## SLOWAKEI

# Adeli Rehab hilft österreichischer Sozialversicherung beim Sparen

**Piestany.** „Unser Adeli Weltraumanzug bringt fast immer eine Besserung der Geh- und Bewegungsbehinderung. Das bringt den Patienten mehr Selbstständigkeit und senkt die Kosten für die österreichische Sozialversicherung beim Pflegegeld“, sagt Maxim Kuznetsov, Geschäftsführer von Adeli Rehabilitation Center in Piestany, nordwestlich von Bratislava.

Geheimnis der Heilung sei der für sowjetische Kosmonauten 1971 entwickelte Weltraumanzug, der Adeli-Anzug. „Den trugen die Kosmonauten unter dem Aussenanzug. Er stimuliert Körper und Nerven ständig. Denn im Weltall nimmt die Muskelkraft durch die Schwerelosigkeit stark ab. Mit dem Anzug braucht eine

Bewegung doppelt so viel Kraft.“ Adeli bezeichnet eine Pinguinart und die Kosmonauten watscheln wie Pinguine, daher der Name.

Die Patienten kämen von überall her, viele aus Österreich. Piestany ist ein Kurort mit Thermalquellen und langer Tradition. Wegen der niedrigen Lohnkosten und der Nähe zu Österreich hat sich Kuznetsov entschieden, dort sein Rehab Center aufzubauen.

Mit 40 Mitarbeitern – Neurologen, Logo- und Physiotherapeuten – betreut er an die 40 Patienten monatlich. „Unsere Patienten kommen bei spastischer Lähmung, nach Schlaganfällen oder mit Schädel-Hirn-Traumata nach Verkehrsunfällen.“ Ziel sei der



„Schritt ins normale Leben“: Gehen lernen und selbständiger werden mit dem sowjetischen **Adeli Weltraumanzug**

Schritt ins „normale Leben“, mehr Selbstständigkeit und die Fähigkeit zur Selbstpflege. 2780 € koste ein zweiwöchiger Aufenthalt. Die öster-

reichische Sozialversicherung übernimmt bis zu 30 Prozent der Kosten. Da ginge mehr, meint Kuznetsov, schliesslich hilft er ja beim Sparen. (pat)

